

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistliches Lob-Opffer Einer andächtig- singend- und betenden Seele

Lichtenthaler, Georg Abraham

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], Anno 1742.

VD18 1315821X

Communion-Gebett.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203333

Geist verleihen/daß ich diese jetzt empfangene gnadenreiche Vergebung beständig glauben/ und mich derselben nicht allein jetzt / sondern auch hinführo und allezeit in meinem ganzen Leben annehmen/in aller Ansehung und Widerwärtigkeit/trösten und mich also daher alles Guten zu dir versehen möge. Amen.

Gebet um Besserung des Lebens.

Dennach du mich/Ogütiger Gott! durch die Heilige Absolution nun wieder zu Gnaden angenommen / und mir in Christo alle meine Sünden vergeben und vergeben hast; so bitte ich dich/du wollest mir auch noch diese deine Gnade und den Heiligen Geist reichlich verleihen / daß ich der Sünden täglich absterben / ihnen ernstlich mit dem Gebet und Wort Gottes Widerstand thun / und mein sündlich Fleisch / und die Lüste desselben creuzigen und tödten/und ihnen nicht mehr so nachhängen; sondern mein Leben bessern/in einem neuen Gehorsam wandeln / und dir in und nach allen deinen Geboten je mehr und mehr mit willigem Gehorsam dienen möge/ biß ich einmal vollend gar aus dieser argen bösen Welt/und von meinem sündlichen Fleisch/ und von diesem Leib der Sünden / durch den zeitlichen Tod erlediget/dir mit allen Heiligen Engeln und gläubigen Christen in jenem ewigen Leben / in vollkommener Gerechtigkeit und Heiligkeit dienen/und dich wahren Gott/Vatter / Sohn und Heiligen Geist! loben/ ehren und preisen werde immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.



Communion-Gebett.

Gebet vor der Heil. Communion.

DHer Jesu! ich bin nicht werth/daß du unter mein Dach gehest; ich bin nicht werth / daß du unter dem Dach meines Hauses einkehrest. Und woher kommt mir das/ daß

daß der HErr einköhret bey seinem Knechte? Der Gerechte bey dem Sünder? Der Schöpffer bey dem Geschöpf? Der Heilige bey dem Unheiligen? Der Höchste bey dem Niedrigsten? Ach! bin ich doch nur Erd und Staub/nur eine elende Made und Wurm/ja nichts und gar nichts vor dir. Ich solle billig zu dir kommen/und du kommest zu mir. Ach! reinige das Haus meines Herzens; ach besuche alle Winkel meiner Seelen; erleuchte die finstere Seele/ erwärme die kalte Seele/ tröste die traurige Seele/ und bleib ewig bey der theuererkauften Seele.

O Jesu! meine Speise/meine Erquickung! Hab ich Gnade funden vor deinen Augen/ so gehe nicht vor deinem Knecht vorüber. Siehe/ die Thür meines Herzens siehet dir offen/das Thor meiner Lippen ist dir aufgethan/ es ist noch Raum in der Herberge: lehre ein in mein Herz; komme zu mir/ auf daß ich komme zu dir; mache mein Herz zu deinem Tempel/darinnen du wohnest; meinen Geist zu deinem königlichen Schloß/ darinnen du regierest; meine Seele zu deinem Pallast/ darinnen du herrlich erscheinst: mein Gemüthe zu deinem Lust-Garten/ darinnen du dich belustigest; meinen Leib zu deiner Herberge/ darinnen du einköhest. Gehe herein du Gebenedeyter des HErrn/ warum stehest du draussen? Laß heute dem Hause meines Herzens Heil wiederfahren. Zuech darinnen ein mit deiner Güte; erfülle es mit deiner Herrlichkeit. Bringe mir die Süßigkeit deiner Liebe/ den Geschmack deiner Gerechtigkeit/ die Lieblichkeit deiner Güte/ die Zierde deiner Milbigkeit/ so werde ich süßiglich getröstet/ kräftiglich gestärcket/ höchlich erfreuet.

O Jesu! meine Speise/ meine Erquickung! ich bin mit Sünden hart beladen/

erledige mich : ich bin vom Teufel heftig verwundet / heile mich. Laß durch diß heilige Pfand / mich mit dir vereiniget werden / daß du in mir bleibest / und ich in dir. Ich komme zu dir / daß mir wohl seye mit dir. Gib mich selber dir / gib dich selber mir : mein Herzk / dein Herzk / ein Herzk ; ohne dich kan ich nicht seyn / nicht leben / nie * seelig werden. Du bist doch meines Hergens edelster Schatz / meiner Seelen süßeste Liebe / meiner Ansechtung höchster Trost / meines Glaubens stärkster Fels / meiner Versöhnung gewisser Grund / Stein / meines Todes einigtes Leben.

Laß dein Heiliges Abendmahl seyn eine heilsame Arzney / dadurch meine Sünden Wunden geheilet werden : eine kräftige Herzkstärkung / dadurch meiner Schwachheit aufgeholfen werde : eine Göttliche Kraft / dadurch alle Ansechtungen überwunden / alle Versuchungen abgewendet / alle Schmerzen meiner Seelen gelindert / und hergegen neue Gnade angezündet / neue Tugenden gepflanzt / neue Gottseeligkeit angerichtet / der Glaube gestärket / die Hoffnung befestiget / die Liebe vermehret werde.

Solches verleibe mir / O süßer Liebhaber ! O trauter Heiland ! O treuester Tröster ! Dein heiliges Fleisch speise mich / dein heiliges Blut träncke mich : das Brod des Lebens stärke mich / das Wasser des Heils erquickte mich / labe mich / erhalte mich zum ewigen Leben ! Amen.

Gebet / wann man will zum Altar hinzugehen.

Gott Vatter im Himmel ! erbarm dich über mich / vergib mir meine Sünde / und mache mich ewig seelig. Sey gnädig mir / deinem Kinde / welches jetzt kommt zu deinem Altar / mit kindlicher Furcht /
in

in wahrem Glauben. Laß mich würdiglich
genießen deiner himmlischen Mahlzeit / wel-
che du mir durch deinen lieben Sohn bereitet
hast / zu meiner Seelen Seeligkeit.

O GOTT Sohn / der Welt Heiland!
erbarm dich über mich / vergib mir meine
Sünde / und mache mich ewig selig / und
laß mich anjeto einer würdigen Gast seyn
bey deinem Heiligen Abendmahl. Gib mir /
was du mir verheissen hast / und laß mich neh-
men / was mir von dir bescheiden ist / nemlich
deinen wahren Leib und Blut / und zugleich
auch Vergebung aller meiner Sünden / nach
deiner Arbeit zu meiner Gerechtigkeit und
ewigen Seeligkeit.

O HERR GOTT heiliger Geist ! er-
barm dich über mich und vergib mir meine
Sünde / und mache mich ewig selig. Ver-
leihe mir auch deine Gnade / daß ich dies
ses Heilige Hochwürdige Sacrament wür-
diglich empfahe / damit meinen schwachen
Glauben stärke / mein kaltes Herze mit Lie-
be und heiliger Andacht entzünde / mein
blödes Gewissen tröste / meine Hoffnung er-
frische / auch mein sündiges Leben bessere /
und mich zum ewigen Leben bewahre.
Amen.

**Seuffzgerlein bey Empfabung des
Leibes Christi.**

HERR Jesu Christe ! dein Heiliger Leib
stärcke und bewahre mich im rechten
Glauben / zum ewigen Leben. Amen.

**Seuffzgerlein bey Empfabung des
Bluts Christi.**

HERR Jesu Christe ! dein Heiliges Blut
stärcke und bewahre mich im rechten
Glauben / zum ewigen Leben. Amen.